



Berichterstattung
Schulsozialarbeit über BuT 2014
für
Jugendhilfeausschuss
und
Sozial-, Gesundheits- und
Gleichstellungsausschuss



Übersicht

1. Überblick, Umsetzung und Ergebnisse der Schulsozialarbeit über „Bildung und Teilhabe“ 2014
2. Evaluation der Schulsozialarbeit über BuT 2014
3. Herausforderungen
4. Auslaufen von Schulsozialarbeit über BuT – Wie geht es weiter?



Wichtige Begriffsunterscheidung:

„*klassische Schulsozialarbeit*“

= fachlich klar definiertes sozialpädagogisches Arbeitsfeld
(SchulsozialarbeiterIn ist fest am Standort Schule angesiedelt)

„*Schulsozialarbeit über Bildung und Teilhabe*“ in Halle (Saale)

= über „Bildung und Teilhabe“ (BuT) geförderte Angebote der
Jugendhilfe an und um Schule (LB II; III und V)



Überblick, Umsetzung und Ergebnisse der Schulsozialarbeit über „Bildung und Teilhabe“

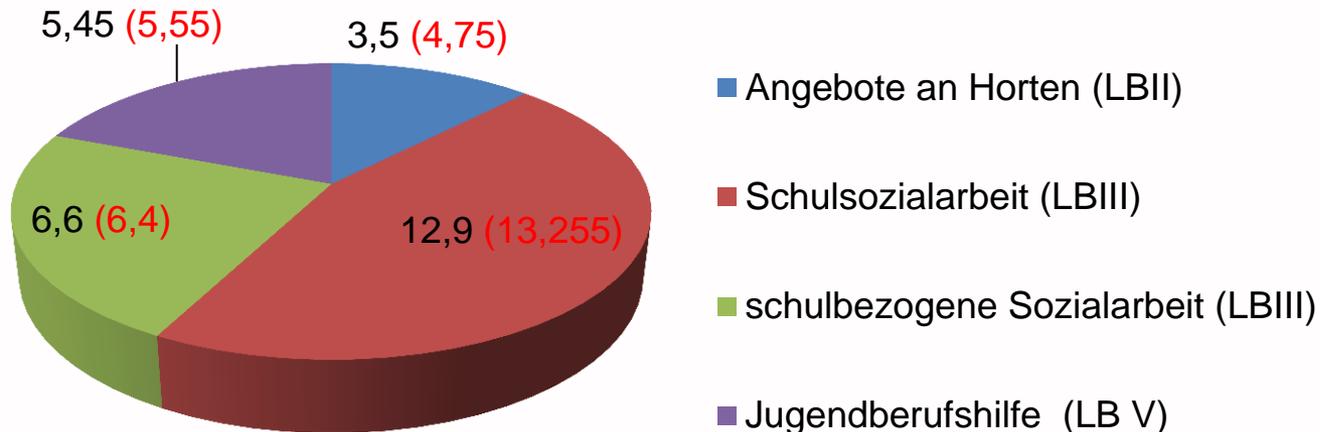
2014



Quantitative Umsetzung

- Zeitraum: 01.01.2014 - 31.12.2014 (01.01.2013 - 31.12.2013)
- Finanzvolumen: 1,47 Mio. € (1,47 Mio. €)
- Förderung von: 28,45 VzS in 45 Projekten (29,955 VzS)

Aufteilung VzS



+ 3 VzS Koordination Schulsozialarbeit

Klassische Schulsozialarbeit in Halle über BuT



Schulform (davon mit SSA)	Schulen mit SSA
Grundschulen (14 von 37)	Büschdorf, Frohe Zukunft, „G.E. Lessing“, „K.F. Friesen“, Hanoier Str., Am Ludwigsfeld, Diesterweg, Südstadt, Johannes, Ulrich von Hutten, Am Heiderand Neu gefördert 2014: Diemitz, „A.H.Francke“, Kastanienallee
Sekundarschulen (1 von 8)	„J.Ch. Reil“
Gesamtschulen (0 von 4)	
Förderschulen (4 von 14)	Comeniusschule, „Astrid Lindgren“, „Janusz Korczak“, „Pestalozzi“, In 2014 nicht mehr gefördert: Sprachheilschule, „Albert Liebmann“
Berufsb. Schulen (1 von 4)	BBS Gutjahr
Gymnasien (0 von 9)	



NutzerInnen von Angeboten klassischer Schulsozialarbeit über BuT

Schulform	Anzahl VzS	Anzahl Projekte	Erreichte Schüler	Erreichte Eltern	Erreichte Lehrer	Case-work	Group-work
Sekundarschule	0,6	1	230	34	18	70	97
Grundschule	8,25	14	2476	871	247	611	558
Förderschule	3,05	4	548	49	65	107	373
Berufsbildende Schulen	1	1	2036	78	62	159	53

Quelle: Sachberichte 2014

Klassische Schulsozialarbeit in Halle über ESF



ESF-Landesprogramm „Schulerfolg sichern!“

Schulform (davon mit SSA)	Schulen mit SSA	Anzahl VzS
Grundschulen (1 von 37)	GS Silberwald	1,0
Sekundarschulen (1 von 8)	„J.Ch. Reil“, Fliederwegschule, A.H.Francke, Gemeinschaftsschule Kastanienallee	4,0
Gesamtschulen (3 von 4)	IGS, KGS „Ulrich von Hutten“, KGS „Wilhelm von Humboldt“	5,0
Förderschulen (6 von 14)	Comeniusschule, „Janusz Korczak“, „Pestalozzi“, Salzmannschule, Fröbelschule, Makarenkoschule	6,0
Berufsb. Schulen (3 von 4)	BBS Gutjahr, BBS IV „Friedrich List“, BBS V	2,8
Gymnasien (0 von 9)		0,0



Angebote an Hortstandorten, schulbezogene Jugendarbeit und Jugendberufshilfe

	Anzahl Vollzeit- stellen	Anzahl der Projekte	Anzahl erreichter TeilnehmerInnen
Angebote an Hortstandorten (LB II)	3,5	7	942
Schulbezogene Jugendarbeit (LB III)	6,6	9 inkl. SchulPOOL	1531 (11922 inkl. SchulPOOL)
Jugendberufshilfe (LB V)	5,45	9	638

Quelle: Sachberichte 2014



Schulsozialarbeit in Halle

Beispiele zur Umsetzung:

GS Büschdorf: Schülerzeitung „Buschfunk“ erhielt Jugendpressepreis des Goldenen Feder: 1. Platz

BbS Gutjahr: Sports-discovery-day: Sport als verbindendes, toleranzförderndes Element („Rollstuhlsport macht Schule“)

Initiierung, Organisation und Umsetzung des **2. Hallen-Kinder-Fußball-Cups** (Organisation durch mehrerer Schulsozialarbeiter, Durchführung in der Turnhalle der Südstadt Grundschule)



Evaluation

Schulsozialarbeit über BuT

2014



Evaluationsformen

1. Strukturiertes Interview mit Schulleitung aus 15 GS, 1 Sek. Schule & 4 Förderschulen
 - Zeitraum: 26.02.14 – 09.07.14
 - Fragestellung: Was sind Ziele, Inhalte & Ergebnisse von Schulsozialarbeit?
2. Workshop mit 20 SozialarbeiterInnen
 - Durchführung: 04.11.14
 - Fragestellung: Gegenüberstellung von Zielen, Inhalten und Ergebnissen von Schulsozialarbeit in Vergangenheit, Gegenwart & Zukunft



1. Ergebnisse Schulleitungsbefragung

a) Ziele:

- » Vermittlung zwischen SchülerInnen – LehrerInnen – Eltern
- » Vermittlung / Vernetzung nach außen (Unterstützungsnetzwerk/ Partner)
- » Aufbau (sozialer) Kompetenzen (primär von SchülerInnen, aber auch Lehrkräften und Eltern)
- » Unterstützung von Lehrkräften durch sozialpädagogische Methoden



1. Ergebnisse Schulleitungsbefragung

b) Inhalte:

- » Gruppenarbeit
- » Elternarbeit
- » Einzelfallhilfe

c) Ergebnisse:

- » Entlastung/ Unterstützung von Lehrerschaft in sozialen/ außerunterrichtlichen Bereichen
- » gute Integration in Schule (Anerkennung, Vertrauen)
- » positive Effekte von Projektarbeit (Kompetenzerweiterung; Verständnis)
- » verbessertes Schul- und Klassenklima



2. Ergebnisse des Workshops

a) Ziele:

- » soziale Kompetenzerweiterung bei SchülerInnen
- » Integration von SchülerInnen mit Migrationshintergrund
- » Vertrauens- und Beziehungsaufbau zu allen Zielgruppen
- » verbesserte Integration in Schulstruktur
- » Vermittlung / Vernetzung (für Einzelfallhilfe, Projekte)
- » Sicherung Kindeswohl



2. Ergebnisse des Workshops

b) Inhalte:

- » Gruppen- und Projektarbeit
- » Beteiligung an schulinternen Prozessen (Schulkonzept; Versammlungen, Klassenkonferenzen)
- » Einzelfallhilfe
- » Elternarbeit



2. Ergebnisse des Workshops

c) Ergebnisse:

- » verbesserte Beziehungen zu Zielgruppen (Akzeptanz; Vertrauen; Mitwirkung)
- » verbesserte Kooperation mit Unterstützungsnetzwerk
Sensibilisierung für und Verminderung von Problemlagen
- » verbessertes Schulklima



3. Ergebnisinterpretation

a) Ziele:

- » für Schulleitung/ Schule steht Mittler- / Vermittler- / Vernetzungsfunktion im Vordergrund <> für Schulsozialarbeit Förderung (sozialer) Kompetenz vorrangig
- » für Schulsozialarbeit ist Integration in Schulstruktur ein anzustrebendes Ziel <> Schulleitung/ Schule erhofft sich sozialpädagogische Unterstützung der Lehrkräfte



3. Ergebnisinterpretation

b) Inhalte:

- » weitestgehend Übereinstimmung
- » Sensibilisierung von Schule / Schulleitung für mehr Beteiligung von Schulsozialarbeit an relevanten, schulinternen Prozessen wünschenswert



3. Ergebnisinterpretation

c) Ergebnisse:

- » Schule/Schulleitung wird von Schulsozialarbeit entlastet und unterstützt <> Schulsozialarbeit erfährt zunehmend Akzeptanz und Vertrauen durch alle Zielgruppen
- » Übereinstimmung von Schule und Schulsozialarbeit: Verbesserung des Schulklimas



Herausforderungen Schulsozialarbeit über BuT 2014



Fachliche Herausforderungen

- Kontinuierliche Weiterentwicklung einer kommunalen Fachplanung Schulsozialarbeit Halle (LB III) – LB III erledigt + Konzept Schulsozialarbeit Halle (Saale) in Arbeit
- Evaluation und evtl. Weiterentwicklung des Vorgehens bei Schulverweigerung - Vorstellung des Handlungsleitfadens im Herbst im UA Jugendhilfeplanung
- Weiterentwicklung der Zusammenarbeit von Schule, ASD und Schulsozialarbeit – ASD ist in QZ Jugendhilfe-Schule integriert, es haben sich im Arbeitsbezug Netzwerke gebildet



Strukturelle Herausforderungen

- Verstetigung der Finanzierung und Bedingungen für Schulsozialarbeit und begleitende Angebote mit dem Ziel gelingender Bildungsprozesse und –biographien sowie der gesellschaftlichen Teilhabe von Kindern und Jugendlichen –
wird Bestandteil des Teilplans § § 11 – 13, 14, 16 SGB VIII
- Einheitliche Rahmenbedingungen und legitimierte Steuerungsgremien als Voraussetzung der Zusammenarbeit zwischen Jugendhilfe und Schule auf kommunaler Ebene –
Qualitätszirkel (QZ) JH – Schule; Fachstandards Land Kommune unterschiedlich
- engere Einbindung von Schule auf sozialräumlicher Ebene –
Sozialraumgruppen nutzen!



Auslaufen von Schulsozialarbeit über BuT – Wie geht es weiter?

zum **31.07.15** Auslaufen der BuT-Förderung von

- 20 Projekten Schulsozialarbeit (LB III)
- 7 Projekten Sozialarbeit an Horten (LB II)

zum **15.08.15** Auslaufen der BuT-Förderung von

- 9 Projekten der schulbezogenen Jugendarbeit (LB III)
- 9 Projekten Berufsorientierung (LB V)



ESF Programm „Schulerfolg sichern“

- **Förderperiode:** 2015 - 2020
- **Förderfähig:** Projekte der klassischen Schulsozialarbeit
- **Beginn:** 01.08.2015

Antragstellung ESF "Schulerfolg sichern"	
ESF - Projekte	17
BuT - Projekte	16
Neue Projekte	12
GESAMT	45



ESF Programm „Schulerfolg sichern“

- Förderung von **14 regionalen Netzwerkstellen** gegen Schulversagen in Sachsen-Anhalt
- Antragstellung für Halle (Saale) durch Fachbereich Bildung in Kooperation mit dem Villa Jühling e.V.: Steuerung- und Koordinierung von Schulsozialarbeit gemäß § 13 SGB VIII ist Auftrag an Kommune



*Vielen Dank
für
Ihre Aufmerksamkeit!*